## **Amt Demmin-Land**

## Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warrenzin vom 25.10.2021

## Top 5 Einwohnerfragestunde

Barbara Schneidewind-Remer: Das Gemeindehaus in Upost soll verkauft werden. Einige Projekte sind gerüchteweise im Umlauf. Könnte dazu etwas gesagt werden? Bürgermeister: Da haben wir vor Jahren Gemeindehäuser gebaut, jetzt sind wir fusioniert. Es gibt eine Auflage sämtliche nicht mehr für gemeindliche Zwecke benötigten Gebäude zu veräußern. Das Gemeindehaus in Upost liegt innerhalb eines Bebauungsplans. Dort sind vier Einfamilienhäuser vorgesehen. Auf dem Grundstück liegt ein Bodendenkmal, eine Slawenburg. Das macht die Sache schwierig, es fällt uns sehr schwer zu entscheiden. Wir müssen an unseren Haushalt denken. Im B-Plan steht genau, wie die Einfamilienhäuser auszusehen haben, alles was an Erdreich bewegt wird, muss archäologisch untersucht werden. Wenn kein anderer Weg geht werden wir uns damit befassen ggfls. eine Pferdekoppel draus machen. Das Gemeindehaus soll gemeinsam mit dem Grundstück verkauft werden. Auf der Fläche soll etwas entstehen, soll jedoch möglichst abbaubar sein. Genaueres kann ich noch nicht sagen, Namen darf ich nicht nennen. Das Gemeindehaus soll teilweise umgebaut werden und auch für Übernachtungen zur Verfügung stehen. Es soll auch weiterhin für die Gemeinde nutzbar sein. Ein Campingplatz wird dort nicht entstehen, ständige Fluktuation ist nicht unser Ansinnen.

Frau Zarmstorf: Kann das Bodendenkmal nicht auch touristisch vermarktet werden? Bürgermeister: Ist ja nicht von vornherein auszuschließen, dass während der Bauphase etwas Interessantes gefunden wird. Favorisieren tun wir es nicht.

Frau Pommer: Wir sind betroffen, wohnen gegenüber und hatten per Mail an das Amt auch Interesse bekundet. Wir haben noch keine Antwort. Bürgermeister: E-Mail ist auch angekommen und wurde besprochen, es wird eine Antwort geben.

Herr Fröhlich: Gibt es in Upost noch gemeindliche Baugrundstücke? Bürgermeister: Ja, eins am Feuerlöschteich. Ist aber recht klein.

Frau Schneidewind-Remer: Zum Breitbandanschluss, muss man sich selber drum kümmern?

Herr Ahlgrimm: Ich habe noch Anträge, bringe ich vorbei.

Herr Weiss: In Upost haben wir eine Pachtfläche. Neben der Bank, wo im Übrigen die Lehne abgebrochen ist, sind Büsche. Wer muss die pflegen? Bürgermeister: Auf Gemeindeflächen sind wir zuständig.